



UMBAU, SANIERUNG UND NEUBAU DES BÜROGEBÄUDES WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH WKÖ

FACTBOX – KENNZAHLEN	
Bauherr	WKO Immobilienmanagement GmbH (WIG)
Nutzer	Wirtschaftskammer Österreich (WKO)
Auftraggeber	Baucontrol
Auftragssumme Totalunternehmer: k. A.	
Fassadenflächen	16.500 m ²
Sanierung der Büros und Sanitäranlagen: Kühldecken, Malerarbeiten, tw. Türen	
Bruttogeschossflächen gesamt:	21.950 m ²
davon: Veranstaltungssäle JRS	400 m ²
EG	3.100 m ²
ZWG	3.800 m ²
1. OG bis 9. OG	12.600 m ²
10. OG (Präsidentenbereich)	1.400 m ²
12.OG Skybox	650 m ²
5 neue Aufzugsanlagen; Erneuerung/Verlängerung bis 12.OG - Feuerwehrlift und 4 Lifte; Medientechnik für mehrere Veranstaltungssäle Möblierung in den revitalisierten Bereichen (Säle, Restaurant, etc.) und Küchensanierung	
Baubeginn	August 2007
Fertigstellung	März 2009
Baudauer	18 Monate
Leistung	<input checked="" type="checkbox"/> Baumanagement (Projektsteuerung , Technisches Projektcontrolling, Projektleitung) <input checked="" type="checkbox"/> Kostenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> Änderungsmanagement (Anti-Claimmanagement, Bewertung und Beurteilung der Mehrkosten) <input type="checkbox"/> Baucontrolling <input type="checkbox"/> Gutachten <input type="checkbox"/> Mediation <input type="checkbox"/> Baukoordination <input type="checkbox"/> Vertragsmanagement <input type="checkbox"/> Örtliche Bauaufsicht



UMBAU, SANIERUNG UND NEUBAU DES BÜROGEBÄUDES WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH WKÖ

VERGABEVERFAHREN: 2-STUFIGES OFFENES VERFAHREN MIT EINEM GMP MODELL LEISTUNGSBEREICH TÜREN

Für die Realisierung des Projektes ist für den Leistungsbereich „Innen-Türen“ die Anwendung des so genannten garantierten Maximalpreis-modells (in der Folge „GMPModell“) vorgesehen. Dieses Modell sieht vor, dass der Auftragnehmer sowohl die Ausführungsplanung als auch die Ausführung nach der so genannten „open book“-Methode zu einem garantierten Maximalpreis (in der Folge „GMP“) erbringt. Einsparungen kommen sowohl der Auftraggeberin als auch dem Auftragnehmer zugute. In jenen Bereichen, in denen keine Abrechnung nach dem GMP-Modell erfolgt, wird auf Grundlage einer Pauschalpreisvereinbarung abgerechnet. Beim Zu-, Um- und tw. Neubau der Wirtschaftskammer Österreich werden die Baumaßnahmen während der Aufrechterhaltung des gesamten Bürobetriebes durchgeführt.

ERNEUERUNG DER FASSADE (ALLE BAUTEILE)

Die etwa 23 Jahre alte, bestehende Aluminium-Fassade wird einer brandschutztechnischen und einer thermischen Ertüchtigung durch Sanierung und/oder Erneuerung auf einer Gesamtfassadenfläche von 16.800 m² unterzogen. Im Zuge dieser Maßnahmen erhält das Gebäude auch ein zeitgemäßes, architektonisches Erscheinungsbild. Als begleitende Maßnahme soll die Lüftung bzw. Teilklimatisierung auf Einzelraum-Kühlbalken im gesamten Gebäude inklusive der erforderlichen Erhöhung der Kühlleistung ausgebaut werden.

UMBAU UND ERWEITERUNG ERDGESCHOSS UND ZWISCHENGESCHOSS (INSBESONDERE BAUTEILE I, II UND IV)

Der Umbau betrifft im Wesentlichen die öffentlichen Bereiche des Gebäudes, wie Foyer, „Julius Raab Saal“, Gastronomiebereich und Erschließungszonen samt Nebenräumen. Im Detail wird das Foyer vergrößert, der „Julius Raab Saal“ erweitert, der Gastronomiebereich saniert und um eine Besucherterrasse bereichert und der gesamte Bereich rollstuhlgerecht modifiziert werden. Eine Neugestaltung der Innenausstattung, die Erneuerung der Gebäudetechnik und die Schaffung eines Zutrittskontroll-Systems runden dieses Teilprojekt ab. Ebenso werden die Außenanlagen neu gestaltet (Vorplatzbereich) und die bestehende Gebäudezufahrt neu strukturiert und gestaltet.

UMBAU 10. OBERGESCHOSS (BAUTEIL I)

Der Umbau des 10. Obergeschosses umfasst den Präsidialbereich. Im Wesentlichen beschränken sich hier die Umbaumaßnahmen auf den Ausbau, die Einrichtung und wie oben erwähnt auf die Erneuerung der technischen Ausstattung.

SKY BOX – DACHBEBAUUNG 12. OBERGESKY BOX – DACHBEBAUUNG 12. OBERGESCHOSS (BAUTEIL I)

Auf dem Dach des Bauteils I entsteht durch eine Aufstockung ein etwa 190 Personen fassender Sitzungssaal inklusive der erforderlichen Infra-

struktur. Zur Erschließung dieses Bereiches müssen als zusätzliche Maßnahmen drei Lifte und das Stiegenhaus verlängert werden.

TGA – TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

Lüftung, Klimatisierung Sanitär Bestand (alle Bauteile); Als begleitende Maßnahme insbesondere zur Erneuerung der Fassade wird die Lüftung bzw. Teilklimatisierung auf Einzelraum-Kühldecken (Kühlsegel) im gesamten Gebäude inklusive der erforderlichen Erhöhung der Kühlleistung ausgebaut. Verfliesung, Installation und Lieferung von neuen Sanitärgruppen und -einrichtungen in allen Bauteilen (ca. 50 Sanitärgruppen).

E-TECHNIK

Erneuerung der E-Installation in den Sanierungsbereichen und der Notstromanlage.

PHOTOVOLTAIK

Lieferung, Montage und Betrieb der Photovoltaikanlage an der südlichen Fassade des Bauteil 1 (Hochhausbereich);

Leistung : 57 KW p ca. 450 m² Fassade

KONTAKT

ECC – Bauprozessmanagement

1190 Wien I Hartäckerstraße 52 I Österreich

Fax: +43 (0)1 368 19 379

E-Mail: office@eccgmbh.at

www.eccgmbh.at

Bmstr. Ing. Robert Weber

Mobil: +43 (0)664 144 22 26

E-Mail: robert.weber@eccgmbh.at

Dipl.-Ing. Dr. Doris Link

Mobil: +43 (0)664 545 94 62

E-Mail: doris.link@eccgmbh.at

Bildquellen

Architekt: Mag. Arch. Ing. Eduard Neversal